

Lahr Narren sorgen für fulminanten Abend



Alfons Vögele, 23.01.2017

Die Reichenbacher Schutterschlurbi und andere Guggenmusiker heizten beim Jubiläumstreffen der Schergässler den zahlreichen Narren in der Geroldseckerhalle ein.

Foto: Vögele

Mit einem großen Jubiläumsabend sind die Schergässler am Samstagabend in die heiße Phase ihrer 60. Fasentkampagne gestartet. 1957 gründeten Reichenbacher Narren die Fasentzunft, die Erfolgsgeschichte geschrieben hat.

Hoch her ging es in der Geroldseckerhalle, in der sich viele Reichenbacher Fasentgruppen ein närrisches Stelldichein gaben, um zusammen mit befreundeten Narrenzünften das 60-jährige Bestehen der heimischen Zunft gebührend zu feiern. Oberzunftmeister Thomas Fischer hieß die vielen Teilnehmer willkommen. Unter den Ehrengästen fanden sich aus der Vogtei Ortenau Vogt Gunther Seckinger und Vogt Martin Schmidt von der Vogtei Elztal/nördlicher Breisgau.

Farbenfroh waren die vielen Fasentgruppen aus dem Ort, die zusammen mit den befreundeten Zünften aus der Region einen fantastischen Abend erlebten. Unter den Klängen der Stimmungsband "Sammy & Co.", der **Guggenmusiken Schutterschlurbi**, Eckepfätzer Freiburg, Stollebloser Diersburg und der Knallfrosch-Combo Weier erlebten die zahlreichen Besucher einen fulminanten Abend. Sieben Tanzgruppen aus den Reihen der Gastzünfte überzeugten mit ihren Darbietungen. Mit vielen Freunden aus Nah und Fern tanzten und schunkelten die Erz- und Vollblutnarren in die Jubi-läums-Fasentsaison, die erst am Aschermittwoch enden wird.

Mit von der Partie waren die Hagazussen von Wachtbühl, die Narrenzunft Appenweier, Griesheim, Gutach, Oberkirch und Ortenberg, die Narrenzunft Waldwurz Albersbösch, die Lahrer Korkenzieher und die Galgenberghexen, die Bremsdorfer Narren aus Dörlinbach, die Riddlstücke von Kürzell, die Schelmenwickler aus Kippenheim, die Bäschilihexen aus Allmannsweier, die Narrenzunft Wolfonia Rammersweier und die Willstätter Hexen. Aber auch die Wurzelbäre aus Waltersweier, die Willstätter Hexen und die Wellebängel aus Ettenheimmünster sowie die Wierer Frösch und die Schräckslizunft aus Diersburg feierten mit. Sogar aus Zabern im Elsass reiste die "Société Carnevalesque Einhorn Saverne" an, um den jubelnden Schergässlern ihre Aufwartung zu machen.